

**Protokoll**  
**der 213. Vorstandssitzung**  
**des Georg-Elias-Müller-Instituts für Psychologie**  
**am 2.11.2022 (per Videokonferenz)**

Anwesend: Bernardi, Bothe, Brinkmann, Brockmeyer, Bryant (Protokoll), Fischer, Hagmayer, Keller, Klein, Mani (Vorsitz), Mattler, Penke, Rakoczy, Reichhardt, Schroeder, Schulz-Hardt, Sedlmair, Waldmann, Wesser, Zörner

***Umlaufentscheidung:***

*Änderung der Denomination der Professur von Fr. Schacht von „Affektive Neurowissenschaften und Psychophysiologie“ in "Kognition, Emotion und Verhalten". Diese Änderung wurde vom Präsidium in den Bleibeverhandlungen zugesagt.*

**Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (davon 4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen**

***Hinweis:***

*Auszug aus der Institutsordnung (§10 Therapie- und Beratungszentrum):*

*(3) 1Das TBZ soll sich vorwiegend aus Drittmitteln (Studienbeiträge sowie Erträge aus Therapien) finanzieren. 2Dem Vorstand des GEMI ist einmal jährlich im zeitlichen Zusammenhang mit dem Jahresabschluss ein Finanzbericht vorzulegen; ferner muss der Finanzplan vom Vorstand befürwortet werden.*

*Der Bericht von 2022 wird einmalig mit dem Bericht von 2023 zusammengefasst und im ersten Halbjahr 2023 vorgelegt. Begründung dafür ist ein erheblicher krankheitsbedingter Personalausfall und die Aufarbeitung von aus einem Rechtsstreit mit den Krankenkassen entstanden Mehranfall von Arbeit, der ggf. zu hohen finanziellen Einbußen führt, wenn hier nicht die Priorität gesetzt wird.*

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

**TOP 2: Verabschiedung der Protokolle vom 21.9.22 und 5.10.22**

Das Protokoll vom 21.9.22 wird ohne Änderungen verabschiedet.

Das Protokoll vom 5.10.22 wird ohne Änderungen verabschiedet.

***Öffentlicher Teil***

**TOP 3: Mitteilungen der GD**

- Fr. Mani berichtet über anstehende Termine:
  - 4.11.11 – Abschlussbesprechung der Angebote zu den Berufungsverfahren mit dem Präsidium (es gibt noch Probleme mit den Räumen für Fr. Woud, da die HuCab-Räume noch nicht genau benannt werden können)

- 9.11.22 – Finanzgespräch der Fakultät mit dem Präsidium (Thema unter anderem Struktur- und Innovationsfond – die Finanzierung der Professuren soll endgültig von der Fakultät übernommen werden, dies betrifft auch Professuren aus der Exzellenzinitiative, weiteres Thema sind die Energiekosten mit ca. 1 Mio. Euro für die Fakultät)
- 01/2023 – Gespräch mit VP Ammer über Studium und Lehre (hier ist auch die Psychologie Thema)

#### **TOP 4: Mitteilungen aus den Gremien (Fakultätsrat, Senat, Studiausschuss, Prüfungskommission, Fakultätentag)**

Keine Meldungen aus

- Fakultätsrat, Studiausschuss/-kommission, Prüfungskommission

Vom Fakultätentag (H. Schulz-Hardt):

- Beim Übergang vom Bachelor zum Master zählt Niedersachsen mit zu den Schlusslichtern (ca. 80 %) – in einem entsprechenden Schreiben der DGPs an das Ministerium soll verdeutlicht werden, dass etwaige Sparmaßnahmen möglichst nur noch zu Lasten von Bachelorplätzen gehen können.

#### **TOP 5: Antrag Forschungsfreisemester (Penke)**

- Der Antrag für das SoSe2023 wurde vorab als Tischvorlage verteilt und wird hier noch kurz erläutert.
- Abstimmung über den Antrag auf Forschungsfreisemester Penke im SoSe2023:

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (davon 4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 6: Qualitätssicherungskommission (Brinkmann)**

- Für die Systemakkreditierung wird angefragt, wer weiter in der Kommission bleiben möchte bzw. wer Interesse hätte, dort mitzuarbeiten. Zeitlinie wäre das Wintersemester 2023/4 für alle Studiengänge.
- H. Penke würde weitermachen wollen, H. Hagmayer hat Interesse bekundet – das Thema wird zusätzlich in der nächsten AL-Runde aufgegriffen, da einige Professoren heute nicht anwesend sind.
- Als Studierende hat sich bereits Yasmin Abu-Aisha gemeldet.
- Der Mittelbau trifft sich in der nächsten Woche und thematisiert das dort.

#### **TOP 7: Studieneignungstest (Schulz-Hardt)**

- H. Schulz-Hardt erläutert, dass es den DGPs-Studieneignungstest jetzt gibt, er wird im Mai 2023 erstmalig für 100 Euro p.P. angeboten. Damit wird dann eine Bewerbung an allen mitmachenden Standorten ermöglicht. Die Anzahl der Standorte, die sich schon 2023 beteiligen wollen, ist deutlich höher als zunächst erwartet.
- Göttingen wollte ursprünglich erst 2024 einsteigen. H. Schulz-Hardt weist darauf hin, dass die übrigen niedersächsischen Institute jetzt schon in 2023 einsteigen wollen. Damit steigt für Göttingen das Risiko, dass sich Bewerber:innen einklagen, weil unser Zulassungsverfahren veraltet und nicht verfassungskonform ist. Außerdem wird die Möglichkeit, dass von der Politik ein anderes Modell eingeführt wird, bei dem die Institute eigene Ressourcen zur Verfügung stellen müssen, minimiert, wenn möglichst viele

Institute jetzt das DGPs-Modell umsetzen. Dafür muss lediglich die Zulassungsordnung geändert werden; den Instituten entstehen keine Kosten und kein weiterer Aufwand.

- H. Schulz-Hardt regt daher an, dass sich Göttingen auch schon in 2023 anschließt.
- In der anschließenden Diskussion wird erneut die Kostenfrage angesprochen – welche Erstattungsmöglichkeiten gibt es in Härtefällen? H. Schulz-Hardt erläutert, dass diese Frage sowohl im Zusammenhang mit dem Mediziner-test als auch im Rahmen der Landesprojekte zum Studieneignungstest in Baden-Württemberg und Berlin adressiert wurde; die einzige Möglichkeit besteht nach aktuellem Stand darin, dass Bewerber:innen, wenn sie ausbildungssuchend gemeldet sind und soziale Bedürftigkeit vorliegt, die Erstattung der Testkosten bei der Arbeitsagentur beantragen können. Zur Klärung, inwieweit diese Option in Niedersachsen greifen würde und ob es noch andere Möglichkeiten gibt, wird eine Arbeitsgruppe gebildet (Rakoczy, Fischer, Klein, Bothe).
- Die Entscheidung über die Einführung des Studieneignungstest in 2023 wird verschoben auf die Dezember-Sitzung. Bis dahin sollen die Ergebnisse der AG vorliegen. In der Sitzung der Studienkommission am 5.12.22 soll jedoch schon vorab darüber gesprochen werden, um eine Behandlung und Beschlussfassung im Fakultätsrat am 16.12. möglich zu machen.

#### **TOP 8: Masterinterviews KliPPT – online (Bernardi-Pritzkow)**

- Abstimmung: Können die Bewerber-Interviews für den Klinischen Master auch in digitaler Form abgehalten werden (analog dem Allgemeinen Master)?

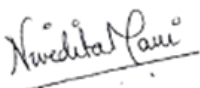
Abstimmung: 7 Ja-Stimmen (davon 4 Profs), 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 9: Arbeitsgruppe Gleichstellung (Sedlmair, Keller)**

- Wird verschoben auf die nächste Sitzung

#### **TOP 10: Verschiedenes**

- Fr. Bryant weist darauf hin, dass die Lehrveranstaltungen für das SoSe2023 jetzt in EXA angemeldet werden müssen um Raumanfragen stellen zu können – interne Deadline war am 26.10.22, bisher gibt es aber nur zwei Rückmeldungen.



---

GD Prof. Dr. Mani